

Heute verlegte mein Comtoir und Lager von
Eisen-, Stahl-, und Messing-Waaren
 von Grosse Ulrichsstrasse Nr. 4 nach
Königsplatz Nr. 6.
 Halle a. S. **Otto Linke.**

Telephone,

extra großes Modell, von überraschender Wirkung empfiehlt billigt **Carl Potzelt,**
 Barfüßerstraße 4.

Auction.

Freitag den 7. December c. Vormittag von 10 Uhr ab versteigere ich Königsstraße 21, versch. nach Möbel, als: Sopha's, Lehn- und Stuhlstühle, 1 Cassettentisch, einen Damenschreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Buffet mit Marmorplatte, Spiegel; ferner 1 Pianino, eine Nähmaschine, Teppiche u. s. w.
W. Elste, gerichtlicher Auktionskommissar.

Durch Vergrößerung meines Materialgeschäfts lese mich veranlaßt, sämtliche Zeichenentwürfe, Papiere, Woll-, Kurz- u. Galanteriewaaren gänzlich zu räumen und empfehle für den Weihnachtstisch, wie für Wiederverkäufer weit unter dem Kostenpreis: Albums, Cigarren- u. Gold-Stuis, Bilders-, Schul-, Gesangs-Bücher, Bilderbogen, Zuchtsäten, Linte, Heizbretter, Lineale, Finiel, Bleistifte, Zirkel, Rämme, Papier, Convers-, Sefte (a. d. 50-85), Geißtisch- u. Kontobücher, Pergament- u. Seidenpapier, Lampenschirme, Blumenhüllen, Lampengläser, Cylinder, Dachte und diverse andere Artikel, sowie Woll- und Strickgarne u. s. f. für jeden annehmbaren Preis.
 Gleichzeitig empfehle: täglich frisch gebr. Kaffee's 16-19 Pfg., vorzüglichsten Weis 20 bis 40 Pfg., feinste Brod-Kaffee 45 u. 48 Pfg., ff. gem. Kaffee 42 und 45 Pfg., hochfeine Succade 1 M., Chokoladen 8 bis 15 Pfg., feine Glemes-Nüssen 43-45 Pfg., franz. Wallnüsse 20 u. 25 Pfg., Sicilianer 35 Pfg., 7 1/2 Pfg. f. gem. Kaffee 1 Pfg., 11 Pfg. best. pens. Petroleum 1 Pfg., sowie Seifen, Soda, Stärke, Hülsenfrüchte und gut abgelagerte Cigarren. Bei Entnahme von 1 Q. resp. bei 1 P. treten stets En-gros-Preise ein.

E. v. Pelchrzim,
 Sophienstraße 9 I., Güthenstrassen-Gäß.
 Capitalien auf gute Hypotheken stets und in jeder Höhe, Grundstücke mit ohne Geschäftslökalen, Restaurationen und dazu sich eignende Lokalitäten und Wohnungen weist nach

E. v. Pelchrzim,
 Haupt-Agent u. Vertreter der bestinsturtesten Lebens-, Feuer-, Glas- und Viehversicherungs-Gesellschaften.

Gegen Husten
 u. Heftigkeit empfiehlt die rühmlichst bekannte Helm'schen Malzbonbons
W. Schubert, gr. Steinstraße 1.

Spielwerke
 4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Cloden, Cassagelaken, Himmelstimmen, Harfenpiel u. c.

Spieltischen
 2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenlächer, Schwörerbüchlein, Photographicalums, Zergelänge, Handgeschichten, Briefbehalter, Minnemannen, Cigarren-Stuis, Zafaltbollen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle u. c., alles mit Kunst. Stets das Neueste empfiehlt
J. S. Keller, Bern.

Alle angebotenen Werke, in denen mein Name nicht steht, sind fremd; emp. Fernern direkten Bezug, illust. Preislisten sende franco.
 Vele- u. Bilderbücher — Märchen 4 nur 1 M., Fabela auf 24 Tafeln nur 1 1/2 M., Hierig u. a. Erzählg., Rätsel m. 29 Bild. nur 30 S. Welt, Naturgesch., Klassiker 24 billigt, Göthe 12 Bde. 5 1/2 M., Schatep. Prachtb., Schiller 3 1/2 M., Platen 2 1/2 M., Heine, Schöffe 12 Prachtb. 10 1/2 M., Legica, Album u. v. A. billigt! bei **Peterien, Schulberg.**

Zur gefälligen Beachtung!
Cartons
 zur eleganten Ausschmückung von Geschenken, sowie zum Verpacken derselben, werden schnell und zu soliden Preisen angefertigt in der Buchbinderei von
H. Plötz,
 (H. 53810) gr. Ulrichsstr. 51.

Bekanntmachung.
 Die Versteigerung der bei dem unterzeichneten Leihhaupte in den Monaten Oktober, November und Dezember 1876 verpfändeten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 37361 bis 49040 tragen — Pfandscheine mit gelbem Druck — findet **Donnerstag am 10. Januar 1878 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** im Auktions-Locale des Leihhaupte statt.
 Einlösungen und Erneuerungen dieser Pfänder werden nur bis **Sonabend den 29. Dezember 1877** angenommen.
 Halle a/S., am 8. November 1877.
 Das Leih-Amt der Stadt Halle.
Der Kurator, Zernial.
Der Rentant, Röber.

Bekanntmachung.
 Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung der königlichen Regierung in Merseburg vom 10. Oktober d. J. (Amtsblatt Seite 279) werden die Eingekessenen des Saalkreises hierdurch auf die im 47. Stück diesjährigen Amtsblatts abgedruckte Bekanntmachung des königlichen sächsischen Ministeriums des Innern vom 15. d. Mts. aufmerksam gemacht, nach welcher bei Abnahme einer nach Melnik in Böhmen importirten Pferde Winterpejt konstatirt worden ist.
 Die sorgfältigste Beobachtung des Gesundheitszustandes des Kindeviehs, namentlich des neu angekauften, so wie die größte Vorsicht und Aufmerksamkeit noch auf längere Zeit hin können nicht dringend genug empfohlen werden.
 Halle, den 27. November 1877. **Der königliche Landrath des Saalkreises, E. v. Krosigk.**

Das Schuh- und Stiefel-Lager
 von **Chr. Franke,**
35, Schmeerstrasse Nr. 35,
 empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachtskäufen sein großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, sowie Ballstühle in Serge de Berry, Goldsaffian und englischem Leder zu herabgesetzten Preisen.
 Filz-, Schrotens- und Gummi-Schuhe sind in allen Größen vorrätig.
 Bestellungen nach Maß werden schnell und sauber ausgeführt.
 (L. 5584)

Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler)
 Dresden, 4 Neumarkt, Halle a/S., 29 Schmeerstr.
 empfiehlt
Telephone
 in vorzüglichster Güte mit dem dazu nöthigen Leitungsdraht zu billigsten Preisen. **Wiederverkäufern** bei Entnahme von wenigstens 1 Dugend Paar bewillige ich **hohen Rabatt.**

Bekanntmachung.
 Auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1870 machen wir hierdurch bekannt, daß für die im Dezember stattfindende Wahl von vier Mitgliedern der Handelskammer im 1. Wahlbezirk (Halle, Saalkreis, Kreis Merseburg) **Herr Fabrikbesitzer Alb. Ernst** hier zum Wahlkommisarius mit uns ernannt worden ist.
 Halle a. S., den 30. November 1877.
Die Handelskammer, Werther, Bethcke.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntnig der Wahlberechtigten, daß die Wählerlisten des ersten Wahlbezirks vom 3. bis incl. 12. Dezember d. Js. im Bureau der Handelskammer, Bräuersstraße 15, I. öffentlich anliegen.
 Einwendungen gegen die Listen sind unter Beifügung der erforderlichen Bezeichnungen bis zum Ablauf des zehnten Tages nach beendigter Auslegung bei der Handelskammer zu Halle anzubringen.
 Halle a. S., den 30. November 1877.
Der Wahlkommisarius Alb. Ernst.

Für Raucher!
 empfiehlt **Carl Sievert,** gr. Ulrichsstr. 52,
 Amerikanischen Rippentabak, à 30 Pfg.
 Kraustabak, - 50 Pfg.
 Deutschen, - 25 Pfg.
 Rollen-Portorico, - 50 Pfg.
 Echten Shagtabak, - 1,25 Pfg.
 Aussordern reichhaltiges Lager Packettabake, 25 Stück Cigarren zu 50, 60, 65, 75, 80, 90 Pfg. bis zu den feinsten, 25 Stück M. 10. — Bei Abnahme von Tabak über M. 3 — 25% Rabatt. (H. 53809.)

Gesellschaftshaus Diemitz.
 Heute Sonntag
Ballmusik.
 (T. 5587.)

Die Führung der Handelsbücher nach Vorschrift des Gesetzes übernimmt noch für einige Stunden tägl. gemäßigtes Honorar ein tüchtiger, zuverlässiger, verb. Buchhalter bei Veranschaulichung der strengsten Discretion u. erbitet gef. Offert., gleichviel u. welcher Branche unter N. S. 13, an Haujenstein & Bogler, gr. Märkerstr. 7.

Emil Pallecke
 lieft im Saale des „Kronprinzen“ am Dienstag den 4. Dec. **Shakespeare's Maass für Maass**, für die Bühne bearbeitet von Gisbert Binde. Billets à M. 1,50, für Schülerinnen à 75 P. (Stipplatz) in der Buchhandlung von **Schröder & Simon** und im Kronprinzen.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Keine Abendkasse.

Achtung!
 Haararbeiten jeder Art werden sauber und billig angefertigt, auch halte auf Lager fertige Flechten, Ciguan, Puffen, Loden, Umbänder, Mützen u. s. w. zu den billigsten Preisen.
 Die in der Zeit vom 1. Januar 1877 bis September in meinem Geschäft: Geißfrage 19 angefertigten Haarbeiten müssen bis 15. December 77 **Leipzigstrasse 22** abgeholt werden, andernfalls ist diesbezüglich für mein Eigentum erkläre. (T. 5537)
Eduard Driebe.

Fußleidenden.
 Mit Recht scheint sich Jeder, seinen Fuß der Behandlung mit einem Wasser zu unterwerfen, denn eine solche Unvorsichtigkeit kann die trübsen Folgen selbst mit tödlichem Ausgange haben. Durch meine Methode, die von allen anderen abweichend und nur mit eigenthümlich ist, beizehne ich Nagelkrankheiten in allen Stadien, Wunden, Kröpfleiden, Leberleiden, krankhafte Hüftverrennungen, Aderknoten, alte Banden, Flechten, ägende überreichende Fußschwielen u. c., ohne den Schwanz zu fördern bei sofortiger Bänderung ganz schmerzlos und gefahrlos. — Ferner die verletzten Extremitäten und Wunde an den Händen und Gesichtstheilen, selbst wenn schon Startheit der Gelenke eingetreten, so daß sie wieder zart und weich werden.
Elisabeth Kessler a. Berlin,
 Specialistin für Fußleiden.
 Bis den 10. Decbr. bin ich in Halle, Hotel „Stadt Hamburg“ täglich von 10 bis 4 Uhr zu consultiren.

Für 10 Ggr.
 macht alle Sorten alte Hütte in 24 Stunden so schön wie neu Putzmacher-Werkstatt, Spiegelgasse 10, (an der großen Ulrichsstraße) **S. Badenholz, Putzmachermeister.**

Bautechniker-Verein. Sitzung am 4. Dec. c. in Kohl's Restaur. Nachm. 4 Uhr.

Stadt-Theater.
 Sonntag den 2. Dezember 1877.
 Mit aufgehobenem Abonnement.
Die weiße Dame.
 Oper in 3 Akten von Boildieu.
 Montag den 3. Dezember 1877.
 Vorstellung im 2. Abonnement.
Die lustigen Weiber von Windsor.
 Komisch-phant. Oper in 4 Akten von Nicolai.
 Duenpreise.

Liedertafel Eintracht.
 Unser Kränzchen findet Dienstag Abends 7 Uhr im „Salon zum Roienthal“ statt Dies unsern Mitgliedern zur Nachricht.
Der Vorstand.
 Tanz-Unterricht, so nach leicht faul, Methode jed. Sonntag in Rosenthal, Honorar billig. Anmeldungen daselbst u. kl. Sandberg 5.

Ein nicht zu großes Hausgrundstück im Königsviertel oder in der Veitingerstraße wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Angabe des Preises und der Bedingungen wolle man unter **N. 3. 250** bei Herrn **G. Stürath** hier niederlegen.

Ein älterer Hausknecht wird sofort gesucht Klauscherstraße 8.

Feuer-Versicherung.

Haupt- und Spezial-Agenten werden von einer eingeführten deutschen Feuer-Versicherung für Halle und den Saalkreis bei hoher Provision gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **N. 4.**

Ein zuverlässiges, älteres Kindermädchen sucht pro 1. Januar Frau Marie Wittiger, kleine Steinstraße 5a.

Ein ehrl. zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen, Plätten, Waschen gründlich geübt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. Januar gesucht Louisenstraße 3.

Ein zuverlässiges ordentl. Kindermädchen wird zum 1. Jan. oder 1. Febr. gesucht. Zu erfragen Messingergasse 11b, II.

Ord. Mädchen weiß Hof. u. 1. Jan. nach **P. Fleckinger**, H. Schlam 3.

Tücht. Haus- u. Viehmädchen wünschl. 1. Jan. St. d. **Fr. Wölz**, Herrenstr. 20.

Offene Stellen f. Kindermädchen, Hausknechte d. **Frau Hermann**, Trödel 19.

Mädch. f. Küche u. Haus gef. gr. Klausstr. 11, p.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Scheuern u. a. häusl. Arb. Zapfenstr. 17a, I.

Schwabstraße 12 sind 2 herrschaftliche Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, sofort oder später zu beziehen. Auf Verlangen mit Pferdebestall und Wagenremise.

Eine Wohnung, best. aus Stube, Kammer, Küche, nahe am Markt, ist preiswürdig zum 1. Januar zu vermieten. Näheres bei **S. Schumacher**, Markt.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Wasserleitung etc., ist an eine ruhige Familie zum 1. Januar 78 zu vermieten

große Klausstraße 8, I.

St., R., 32 Z., verm. Hallgasse 6.

Große und kleine Wohnungen sind noch in meinem neu erbauten Hause zu vermieten Weingärten 18.

Wohn. zu 40 $\frac{1}{2}$ 1. Jan. Brunnswarte 14.

Eine Wohnung zu vermieten Selbstl. 10b.

Ein Logis sogleich oder Neujahr zu vermieten, Preis 65 $\frac{1}{2}$ Dreiecksstraße 17.

Ein Laden, passend zum Material-Geschäft, ist zum 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen Alterstraße 1, I.

Nach sind befristet mehrere Wohnungen zu 40 $\frac{1}{2}$ und 60 $\frac{1}{2}$ 1. Januar zu beziehen.

Mühlweg 47

ist eine freundliche Garten-Wohnung an stille Leute jetzt oder Später zu vermieten. Näh. gr. Ulrichstraße 60, I.

Große Werkstelle mit Wohnung vermietet Geißstraße 37.

Dem Bahnhofs vis-à-vis Nr. 8, parterre, ist eine möblierte Stube zu vermieten.

Frdl. möbl. Stube zu verm. Lindenstr. 13, I.

Gut möbl. Stube Bahnhofstraße 2, I.

Fremdl. möbl. Wohnung sofort billig zu vermieten kleine Ulrichstraße 6, II.

Möbl. f. d. St. Hof. H. Sandberg 15, II.

Möbl. Zimmer an 1-2 H. Blücherstr. 2, III.

Möbl. Wohn. m. Betten alter Markt 9.

Anst. Schlafstelle Schüllershof 15, I.

Anst. Schlafstellen Zapfenstraße 4.

Anst. Schlafstelle zu erfragen Livotti-Garten bei Herrn Schrader.

2 Schlafstellen Gottesackerstraße 9.

Anst. Schlafstelle mit Kof. Trödel 13.

Anst. Schlafstelle offen Zapfenstraße 2.

Anst. Schlafstelle H. Schlam 3, I.

Anst. Schlafstelle Markt 18, III.

Anst. Schlafstelle m. K. Sieg 8, I. I.

Ein kleines Biermalengehäst oder Keller gesucht H. Ulrichstraße 4 im Laden.

Laden u. Wohn. gef. Adr. gr. Ulrichstr. 53, 2.

Miettsgeuch.

Für sofort oder zum 1. April 78 wird im Königsviertel eine herrschaftliche Wohnung, parterre oder Bel-Etage, zu mieten begehrt.

Gest. Offerten unter **N. A. 100** bei Herrn **G. Stürath** hier niederlegen.

2 St., 2 K., Küche u. Zub. wird von einzelnen Leuten zum 1. Jan. zu beziehen gesucht. Offerten unter **N. A.** in der Exp. d. Bl. erb.

Zwei ruhige Leute (Beamter) suchen zum 1. April 1878 ein Logis zum Pr. von 180 bis 240 $\frac{1}{2}$. Gest. Offerten werden unter **B. 3. 16** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein großer gebrauchter, aber gut erhaltener Spiegel wird zu kaufen gewünscht. Adr. u. **Z.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine Restauration mit Garten, Kegelbahn Hof zu verp. durch **Zeuner**, Ludwigsstr. 3a.

Ein neues Haus mit Vor- und Hintergarten, Nähe des Wasserbaues, hübsch eingerichtet (12200 $\frac{1}{2}$) ist mit 2000 $\frac{1}{2}$ anz. zu verk. durch **Zeuner**, Ludwigsstr. 3a.

Ein neues Haus mit Einfahrt, gr. Hof, gr. Garten, gute Geschäftslage, vor dem Thore an der Straße, für Jedermann passend (7500 $\frac{1}{2}$) ist mit 2000 anz. zu verkaufen durch **Zeuner**, Ludwigsstr. 3a.

300-400 $\frac{1}{2}$ w. auf Hyp. gegen sehr gute Zinsen gef. d. **Zeuner**, Ludwigsstr. 3a.

4000 Thaler w. auf 1. sehr gute Landhyp. geg. sehr g. Zins. gef. d. **Zeuner**, Ludwigsstr. 3a.

2 Wohn. 36 $\frac{1}{2}$, 1 Wohn. zu 26 $\frac{1}{2}$ selbst. 8 Hof. zu bez. Näh. b. Hausmann.

Ein H. Haus wird zu kaufen gef., 700 $\frac{1}{2}$ anz. Näheres durch **Fr. Vinneweiß**.

Ein herrsch. Diener, 17 Jahr alt, sucht sofort Stelle durch **Fr. Vinneweiß**.

Gef. Anmen f. St. d. **Fr. Vinneweiß**.

Werner's Land-Brod.

Aleynige Verkaufsstelle und Niederlage in Halle, alte Promenade 7, bei **Wädicke**, und Marktags-Brodreize. Bitte auf mein Brodzeichen L. W. zu achten, da sich Händler wiederholt erlaubt haben, auf meinen Namen zu verkaufen. **L. Werner**, Giebichenstein.

Hausflächten nimmt an Brunnswarte 9.

Wasserleitungshöhle repariert **A. Melzer**, Gehlsbier, gr. Berlin 16.

1000 und 600 Thaler auf 1. Hypothek bei **A. Bleeser**, Schmeerstr. 25.

Die Steindruckerei von **H. König**,

gr. Steinstraße 20, im preisf. Hof, empfiehlt sich zur Anfertigung aller lithogr. und autographischen Druckfachen.

Kaiser-Wilhelms-Halle. Sonntag den 2. Dezember

Hôtel zur Tulpe. Heute Sonntag **Grosses Concert,** gegeben von der früheren Menzelschen Capelle unter Leitung ihres Directors **G. Braun.** Orchester 20 Mann. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 30 Pfg.

Hôtel zur Tulpe. Morgen Montag **Grosses Concert,** gegeben von der ganzen früheren Menzelschen Capelle unter Leitung ihres Directors **G. Braun.** Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 30 $\frac{1}{2}$.

Freyberg's Garten. Sonntag den 2. Dezember cr. Nachmittags 4 Uhr **V. Concert** der weltberühmten **Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft** unter Leitung des Herrn **Ludwig Rainer** aus Acheneschof, bestehend aus 5 Damen und 5 Herren. Entrée 50 $\frac{1}{2}$. Programm an der Kasse à 5 $\frac{1}{2}$.

Neues Theater. Sonntag den 2. Dezember und Montag den 3. Dezember cr. **VI. und VII. Concert** der weltberühmten **Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft** unter Leitung des Herrn **Ludwig Rainer** aus Acheneschof, bestehend aus 5 Damen und 5 Herren. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 $\frac{1}{2}$. Programm an der Kasse 5 $\frac{1}{2}$. Zu jedem Concerte neues Programm.

Café Ursin. Sonntag **Moc-turtle-Suppe.**

„Kaisergarten.“ Sonntag früh **Speckkuchen, Abends Ente mit Meerrettig.** Bier ff. **W. Günther.**

Goldene Egge. Sonntag den 2. Dezember **Tanzkränzchen.**

Preussische Krone. Heute Sonntag **Tanzkränzchen.** **G. Weite.**

„Zum Reichsadler.“ Giebichenstein, Burgstraße 12. Heute Sonntag **Speckkuchen,** gleichzeitig empfehle hochfeinen Mittags-tisch, à Couvert 75 $\frac{1}{2}$ ff. Dresdner Feldschlitzbier à 15 $\frac{1}{2}$ ff. Coburger à 20 $\frac{1}{2}$. **Hermann Klaus.**

Victoria-Restauration. Erlanger, Würzen und W. Rauch-fühiges Bier. Unserwählte Speisefarte. **3 französische Billards.** **C. Rohde.**

Gambrinus. Montag **Schlachtfest.**

Concerthalle zur alten Ressource, H. Ulrichstraße 7. Heute Sonntag **Concert** u. Vorträge der ganzen **Concertgesellschaft A. Hoffmann** aus Leipzig. 4 Damen u. 2 Herren, mit durchgehend neuem u. gewählten Programm. Erstes Auftreten von 4-6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Zweites von 7 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr. Entrée 25 $\frac{1}{2}$.

Gasthof zu den 3 Königen. Dienstag den 4. Dezember **IV. Schlachtfest.** Früh von 9 Uhr ab **Wellfleisch,** Abends diverse **Wark** u. **Suppe** von bekannter Gilt.

Restaurant z. alten Blücher Mühlweg 26. Heute Sonntag früh **Speckkuchen.** Bier hochfein **L. Dietsch.**

Restaurant Union, Schulberg 8, neu und elegant eingerichtet. ff. Weine und Biere. Elegante Bedienung.

Dimme's Hôtel garni & Restaurant, Leipzigerstraße 41, empfiehlt für Heute und Morgen **extrat. Moc-turtle-Suppe.** Ferner empfehle auch einen guten Mittags-tisch à Couv. von 60 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Speise à la carte in bester Auswahl. Biere und Weine in vorzügl. guter Qualität. **C. H. Dimme.**

Restaurant z. Fledermaus Heute Sonntag **Fricassée** von Huhn. Jeden Morgen **fr. Bouillon, Stammer.** **Mittags-tisch** à la carte; auch im Abonnement. **Gewählte Speisekarte** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Portionen. (H. 53784.)

Kühler Brunnen. Sonntag Nachmittag von 4 Uhr ab **Tanzkränzchen.** Vorzügliches Bier, dazu echte hannoversche **Salzmüppel gratis.** **A. Schaefer.**

„Halloria“ Brüderstrasse Nr. 4, bringt sein gut geheiztes u. ranch-feine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung u. empfiehlt zum Montag Abend: **Pökelknochen mit Meerrettig.** Eine große graue **Federdecke** vom Schmie-demeister **Winker** bis ans gold. Herz verloren. Gegen Belohnung abzugeben beim **Schmie-demeister Winker**, gr. Klausstr. 12.

J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichstr. 47, I. und Leipzigerstrasse 105. Bedienung prompt, reell und discret.

Halle'scher Turn-Verein. Montags und Donnerstags **Übungen.**

Familien-Nachrichten. **Todes-Anzeige.** Heute Vormittag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach kurzem aber schweren Leiden mein lieber Mann und unser guter Vater, der frühere Restaurateur **Jobann Andreas Lehmann**, im Alter von 76 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt allen lieben Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch an. Berlin, den 29. November 1877. **Henriette Lehmann geb. Poppe, Wittwe.** **Wilhelm Lehmann** Carl Albert August Pauline Leinert geb. Lehmann

Heute früh 8 Uhr starb nach langen Leiden meine liebe Frau **Friederike Wagner** geb. **Stolze** in ihrem 50. Lebensjahre. Dies ihren Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Wagner, Böhlschöfner, und Kinder.**

= Ausverkauf =

Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes.
 Anderweitiger Unternehmungen halber will ich mein seit ca. 5 Jahren hier am Platze bestandenes
Manufactur- und Modewaaren-Geschäft en detail
 vollständig aufgeben. Ich verkaufe daher von jetzt an sämtliche Bestände meines Waaren-Lagers, bestehend aus nur guten und
 modernen Stoffen, als:

Kleiderstoffe jeden Genres,
Damen-Umhänge, als: Mäntel, Paletots u. Jaquettes in großer Auswahl,
Châles und Tücher, bedruckte Madapolams und Cattune,
Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken,
Futterzeuge, Lamas, Flanelle — Damen-Röcke, Schürzen,
 ferner **Seidenwaaren** in schwarz und couleur,
 seidene u. baumwollene Sammete, sowie viele andere Artikel zu und unter dem Selbstkostenpreise.
 Es bietet sich hierdurch dem geehrten Publikum die Gelegenheit, bei mir schöne und nützliche **Weihnachts-**
Geschenke zu wirklich sehr billigen Preisen zu kaufen.

Grosse Steinstrasse Nr. 70. **B. Ries.** Grosse Steinstrasse Nr. 70.
 Ecke der Neunhäuser. Ecke der Neunhäuser.

Günstigste Gelegenheit zu ganz besonders vor-
theilhaften Weihnachts-Einkäufen.

Da ich mein hiersebst Markt 11 belegenes Haus verkauft habe und im
 Interesse des neuen Käufers sobald wie möglich mein Geschäft ausverkaufen muß,
 so beabsichtige ich, meine sämtlichen **Waarenbestände** zu ganz außergewöhnlich
 billigen Preisen abzugeben und offerire unter Andern:


-  **ff. gemahl. Raffinade**, 7 *ll.* für 3 *M.*,
 im Einzelnen à *ll.* 45 *g.*
-  **feinste Raffinade** in Broden à *ll.* 48 *g.*,
 im Einzelnen à *ll.* 50 *g.*
-  **ff. Elemé-Rosinen** à *ll.* 45 *g.*,
-  **ff. Zante-Corinthen** à *ll.* 45 *g.*,
-  **ff. Schmelzbuter** à *ll.* 70 *g.* bis 1 *M.*

Zugleich lasse eine Preisermäßigung von 20% für meine sämtlichen
 Cigaretten und Tabake eintreten, worauf ich noch ganz besonders
 aufmerksam mache.

Ernst Zeschmar, Markt 11,
 neben der Börse. (IL 53766)

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Die mechanische Schuh- und Stiefel-Fabrik von **T. Rosenthal** aus Berlin
 stellt einen großen Posten Schuhe und Stiefel, ihre anerkannt soliden Fabrikate, zum
Weihnachts-Ausverkauf, und bietet hierdurch Jedermann Gelegenheit, sich gutes Schuh-
 zeng sehr billig anzuschaffen. Es werden verkauft:

-  **starke wasserdichte Herrenstiefel** von 7 *M.* 50 *g.* an,
-  **starke wasserdichte Damenstiefel** von 6 *M.* 50 *g.* an,
-  **starke wasserdichte Knabenstiefel** von 5 *M.* an,
-  **starke wasserdichte Mädchenstiefel** von 3 *M.* 75 *g.* an,
-  **Gaushühne**, warm gefüttert, mit Lederjohlen:

für Kinder 1,25, für Mädchen 1,50, für Damen 2,00, für Herren 3,00.

Filzschuhe mit doppelten Filzjohlen,
 recht warm, für Kinder 0,75, für Mädchen 1,00, für Damen 1,25, für Herren 1,50.

Filz-Gellegejohlen für Kinder 10 *g.*, für Damen 15 *g.*, für Herren 20 *g.*

Poststraße 10. T. Rosenthal, Poststraße 10.

Flanell-Geschäft,

79. Ober-Leipzigstraße 79.
Flanell, Swanebol zu Röcken, Gesundheits-
Flanell, Flanell-Hemden in verschiedenen Farben,
Lamas in einer großen Auswahl und von vorzüglicher
Güte u. neuen Mustern, Schlaf-, Pferde- u. Sopha-
decken zu billigen und soliden Preisen.

M. Wehr aus Kallstedt i. Th.

Möbel-Lager, Geißstraße 63,

empfehle gut gearbeitete Möbel und Polsterwaaren in Mahagoni und birken Holz, als:
 Schreibsekretäre 28 *R.*, Kleiderpinde 1 u. 2-thür. 15 *R.*, Bücherpinde 18 *R.*,
 Galleriepinde 12 *R.*, Vertico's 18 *R.*, Kommoden 6—9 *R.*, Nohrstühle 1 1/2 *R.*,
 Kissenpinde mit Glasaufsatz 8 *R.*, ebenio Sophas, Nähstische, Bettstellen u. c. u.
 zu sehr billigen Preisen. **Sopha's**, dauerhaft gearbeitet, mit Damast- u. Ripsezug 14 *R.*

Für die Redaction verantwortlich C. Bobardt. — Expedition im Waisenhaus.

Fein gem. Zucker, 7 1/2 *ll.* 3 *M.*,
Würfel-Zucker, Holland, 5 1/2 *ll.* 3 *M.*,
Fein Zucker in Broden à *ll.* 48 *g.*

empfehle
Wilhelm Rathcke,

Brüderstraße 8,
 große Steinstraße 62.

Rosinen, à Pfd. 40 Pf.,
 Corinthen prima,
 Mandeln,
 Citronat, neues Genueser
 Schmelzbuter

Feigen-Caffee,
 Natron-Caffee,
 Gesundheits-Caffee,
 Caffee-Mehl,
 Caffee-Schroot

empfehle
Wilhelm Rathcke. empfehle
Wilhelm Rathcke.

Caffees, gebrannt, delikat im Geschmack

empfehle
Wilhelm Rathcke,
 Brüderstraße 8,
 große Steinstraße 62.

Depositen- und Cheques-Verkehr.

Den an meiner Kasse seit längeren Jahren eingerichteten Gelddreher empfehle ich
 zur geneigten Benutzung.

Geldbeinzahlungen auf Rechnungsbücher werden wie folgt verzinst:
 mit 2%, wenn ohne Kündigung rückzahlbar,
 mit 3%, nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar,
 mit 4%, nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.

Prospecte über die Handhabung des Verkehrs und die mit demselben verbundenen
 Vorteile werden an meiner Kasse ausgegeben.

Halle a. S. H. F. Lehmann,
 Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Die so beliebt gewordene, nicht durchsichtige, aber wirklich gehaltvolle, überall als
 vorzüglich anerkannte

Universal-Glycerinseife

empfehle als mildeste, für die Gesundheit der Haut zuträgliche Waschseife pr. Stück 15, 20
 und 30 Pf. Unentbehrlich zum Waschen für kleine Kinder.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Emil Zahn**, ar. Märkerstr. 6. **Wegel**, Leipzigerstr.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 2. Decembr. von Abends 7 1/2 Uhr an

Ballmusik.

Salon zum Rosenthal.

Heute Sonntag von 6 Uhr an
Ballmusik. (T. 5574.)

Arbeiten jeder Art, wie
Haar-Zöpfe, Locken, Schnüre
 etc. fertigt schnell und solid
H. Stöber, Halle, Schmeerstr. 13.

Rödiger's Restauration.
 Montag Abend **Pötteknocken** mit **Sauer-**
kraut und **Meerrettig.**